

Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 456/2010/APP/MB

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 12.10.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	09.11.2010	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters

1. Herbstferienprogramm

Als Anlage zu diesem Bericht ist die Teilnehmer- und Kostenübersicht beigefügt. Insgesamt haben 56 verschiedene Kinder an den 10 verschiedenen Angeboten teilgenommen.

2. Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang 2011 wird am Donnerstag, den 6. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus stattfinden.

3. Unterbringung bei Tagesmüttern / -vätern

Derzeit werden für 4 Kinder Zuschüsse für die Betreuung bei einer Tagesmutter / -vater durch die Gemeinde Appen geleistet.

4. Vermittlung von Tagesmüttern / -vätern durch die Familienbildungsstätte

Die Familienbildungsstätte teilte dem Bürgermeister in einer Email mit, dass die Familienbildungsstätte Pinneberg - aufgrund der nur anteiligen Finanzierung - den suchenden Eltern einen Brief zukommen lässt, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Familienbildungsstätte die Eltern nicht mehr versorgen können. Ebenso kann die Vermittlerin nicht für die Qualifikation werben, um so an neue Tagesmütter zu kommen. Appen zahlt 40% des beantragten Zuschusses (1.000 € von 2.528 €) und erhält damit auch nur 40% der zugesicherten Leistung (10 statt 24 Kinder in Tagespflege). Frau Gaden, Leiterin der Familienbildungsstätte Pinneberg, wird nach den Herbstferien das Gespräch mit dem Bürgermeister suchen. Die genannten Vermittlungszah-

len können hier nicht nachvollzogen werden. Fraglich ist auch, ob 10 Kinder in Tagespflege jährlich vermittelt werden oder erst wieder, wenn ein Appener Kind die Tagespflege verlassen hat. Hier ist auf jeden Fall noch Gesprächsbedarf gegeben. Außerdem ist fraglich, ob nicht die Eltern an der Beratungs- und Vermittlungsgebühr, wie in anderen Gemeinden auch, beteiligt werden können. Wenn für die Qualifizierung zur Tagesmutter / -vater geworben werden soll, kann vielleicht auch ein Bericht im „BLICK durch die Gemeinde Appen“ aufgenommen werden, vorausgesetzt die FBS Pinneberg ist bereit Appener Bürger entsprechend zu qualifizieren. Dennoch muss auch festgehalten werden, dass sich einige Eltern bewusst gegen die Betreuung bei einer Tagesmutter entscheiden und bereits von der FBS Pinneberg bestätigt wurde, dass in Appen ein gutes Angebot für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren gegeben ist.

5. auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 8 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, hier sind entsprechende Kostenausgleiche zuleisten. So ein niedriger Stand konnte seit Jahren (Aufzeichnungen seit dem Jahr 2000 liegen vor) nicht mehr vermerkt werden. Dies spricht für das gute und bedarfsgerechte Betreuungsangebot in Appen.

Außerdem sind noch 9 Altfälle vorhanden, bei denen noch mit einer Abforderung des Kostenausgleichs gerechnet werden muss.

Banaschak

Anlagen:

Teilnehmer- und Kostenübersicht

Abrechnung Herbstferienprogramm 2010

Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl der Teiln.	vorhandene Plätze lt. Planung	Warteliste	Auslastung in %	Einnahmen pro Teilnehmer	Einnahmen Teilnehmer	Ausg. Gem Gesamt	Unterschuss gesamt	Überschuss gesamt
Schatzsuche	Gemeinde / Jupita	22	20	0	110	2,00 / 1,00	40,00	86,72	46,72	
Backen	DRK	19	15	2	127	2,00	38,00	0,00		32,00
Window Colour	Gemeinde / Jupita	20	14	0	143	2,00	40,00	18,83	21,17	
Bauerngolf	Gemeinde / Jupita	10	15		67	2,00	20,00	20,00		
Brett- und Kartenspiele	Gemeinde / Jupita	15	20	0	75	2,00	30,00	0,00		30,00
"Schaf-Tag"	Fam. Falkenhagen	11	10	0	110	2,00	22,00	0,00		12,00
TT-Schnuppern	TuS Appen-Sparte TT	11	20	0	55	2,00	22,00	0,00		32,00
Almthof	Almthof	19	20	0	95	2,00	38,00	0,00		38,00
Kerzen ziehen	Gemeinde / Jupita	23	20	0	115	5,00	115,00	131,40	16,40	
Kinderfest	SPD	23	25	0	92	2,00	46,00	0,00		46,00
Gesamt		173	179	2	99		411,00	256,95	84,29	190,00

Insgesamt haben sich 56 verschiedene Kinder zu den Veranstaltungen angemeldet

Teilnehmerb.	411,00 €
Spenden	77,00 €
Einnahmen gesamt	488,00 €
Ausgaben gesamt	256,95 €
Guthaben	231,05 €

aufgestellt 26.10.10/Ja.

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 453/2010/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	12.10.2010
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	09.11.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	30.11.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	09.11.2010	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2011 für den ev. St. Johannes Kindergarten in Appen

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein hat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2011 (siehe Anlage) eingereicht.

Gesamteinnahmen von 429.840 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 810.150 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 380.310 Euro.

Für das Jahr 2010 wurde ein Zuschuss in Höhe von 381.830 Euro gewährt (Jahresabrechnung bleibt noch abzuwarten), so dass sich eine Kostenreduzierung in Höhe von 1.520 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kostenreduzierung ist insbesondere auf die Personalkosten (Einsparung von 4.460 Euro) zurückzuführen. Diese ergeben sich durch den Wechsel bei der stellv. Leitung.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 261.050 Euro und die Sozialstaffel-erstattungen in Höhe von 43.600 Euro decken etwa 37,6% der Gesamtausgaben.

Aus dem Erläuterungstext ist ersichtlich, dass in der Baurücklage noch über 9.000 Euro zur Verfügung stehen. Aufgrund noch anstehender Maßnahmen (Rauchmel-deranlage, Sanierungsarbeiten am Dach) werden diese Mittel noch benötigt.

Aus der vorhandenen Spielzeugrücklage sollten die Inventarbeschaffungen Trampolin im Boden (2000 Euro), ein Bauteppich (430 Euro) und die Puppeneckenmöbel (500 Euro) finanziert werden. Dies ergibt dann noch Einsparungen in Höhe von 2.930 Euro. Die Beschaffung der Krippenstühle ist für die Ausstattung erforderlich, so dass hier die Spielzeugrücklage nicht in Anspruch genommen werden sollte.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.677000 ist der Zuschuss in Höhe von 377.400 Euro bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die von dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein aufgeführten Kosten für das Jahr 2011 als zuschussfähig anzuerkennen. Die Inventarbeschaffungen Trampolin im Boden, Bauteppich und die Puppeneckenmöbel sind jedoch aus der vorhandenen Spielzeugrücklage zu finanzieren.

Im Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Appen werden 377.400 Euro als Zuschuss für den ev. St. Johannes Kindergarten in Appen eingeplant.

Kaufmann

Anlagen:

Haushaltsplanentwurf 2011

Haushaltsplanentwurf

RJ 2011

Auszug aus dem Haushaltsplan der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Appen

Haushaltsplanteil: Kindertagesstätte Appen

Inhalt:

1. Haushaltsrechtliche Vermerke
2. Haushaltsvoranschläge
3. Erläuterungen
(Stellenplan siehe Erläuterungen)

1. Haushaltsrechtliche Vermerke

1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Gegenseitig deckungsfähig sind die Ansätze bei folgenden Haushaltsstellen je Funktion.

- a) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 4 (Personalkosten)
- b) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 51, 52 (Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten etc.)
- c) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 6 bis Hshst. 6700 (weitere Sachausgaben)
- d) Grupp. Ziffern 5500, 6690 und 9420 (Ausstattungsgegenstände, Bastel- und Spielmaterial, Ersatzbeschaffung)

1.2 Behandlung von zweckgebundenen Einnahmen

Einnahmen bei Gruppen-Ziffer 21/22 (Kollekten und Spenden) dürfen zu Mehrausgaben verwendet werden.

Mehreinnahmen bei Gruppen-Ziffer 1430 dürfen zu Mehrausgaben bei Hshst. 6680 verwendet werden, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei Hshst. 6680.

Haushaltsstelle Ansatz 2011 Ansatz 2010 Ergebnis 2009
Stand 15.05.2010

Sachbuch 00

Einzelplan 2 Kirchliche Sozialarbeit

2210 Kindertagesstätte

01 Kindergarten

Einnahmen	0500	Zuschuesse von Dritten	13.280	13.280	14.284,80
	0520	Zuschuss v. Land	101.880	101.890	92.100,00
	0523	Krippenförderung U3	0	0	9.195,00
	0525	Landesmittel beitrfr.KJ	0	55.080	27.562,62
	0530	Zuschuss v.komm.Gemverb.	43.600	37.820	52.400,50
	0531	Zuschuß Kreis Betriebsk.	4.550	4.240	3.582,00
	0540	Zuschuss v.komm.Gemeinde	380.310	381.830	269.796,24
	0541	Sozialstaffel Kommune	2.500	2.500	4.110,00
	0550	Zuschuss v.sonst.Öff.Ber	0	0	391,20
	0557	Verpflegungsgeld Komm.	0	0	1.517,00
	1411	Elternbeitraege	261.050	228.510	217.446,75
	1430	Entgelt f.Verpflieg/Unter	0	0	32.133,30
	1431	Getränkegeld	2.880	3.170	2.988,00
	1700	Welt.Verw.u.Betriebselnn	0	0	524,00
	2211	Spenden Dritter mit Zweckbestimmung	100	100	612,43
	2900	Restm. Bausondermaßnahme	0	0	650,00
	2911	Ueberschuss aus Vj.zur Verw.im lfd.Jahr	0	0	33.796,26
	2916	Restspd. bedürft. Kinder	0	0	336,00
	2917	Restmittel	0	0	469,49
	2998	Fehlbetr.des lfd.Jahres zur Abdeck.Im Folgej.	0	0	6.170,00
	3110	Enin.aus Rückl.,Fonds	0	0	59,05
Summe Einnahmen			810.150	828.420	770.124,64
Ausgaben	4230	Verguetung einschl.AG.- Anteil	632.200	636.660	564.360,08
	4231	Vergütung	5.600	5.600	6.781,51
	4240	Lohn einschl. AG-Anteil	23.090	23.320	21.062,27
	4252	Personalkosten Bewegungs gruppe	4.130	4.130	2.835,63
	4350	Beitr.gesetzl.Berufsgen.	1.800	1.500	1.704,17
	4351	Beitr. Versorg. Einr. nichtpäd. Personal	300	300	213,02
	4520	Vertretungskosten	15.700	23.000	2.297,30
	4521	Vertretungen nichtpaed. Personal	550	550	0,00
	4900	Pers.bezog.Sachausgaben	150	150	92,00
	5100	Unterhalt.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	6.270	6.270	6.788,86
	5200	Bewirtsch.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	21.220	19.160	19.199,02
	5300	Mieten und Pachten	200	200	200,00
	5500	Inventar-Beschaff,Unterh	1.450	1.550	1.220,46
	6100	Reisekosten	280	260	58,50
	6200	Fernmeldekosten	600	800	734,97
	6300	Geschaeftsaufwand	600	670	1.099,84
	6400	Aus-,Fort-u.Weiterbildun	2.750	2.740	2.602,00
	6500	Lehr-und Lernmittel	310	310	206,10
	6660	Mittel f.Gesundheitspfle	240	270	112,49
	6680	Lebensmittel	0	0	28.474,74
	6682	Gel. Bekoestlgungen	2.880	3.170	2.653,89
	6690	Sonstige Verbrauchsmittle	6.880	7.560	7.089,05
	6700	Welt.Verw.u.Betriebsausg	700	700	773,84
	6720	Beiträge Landesverband	740	740	736,80
	6750	Dienstleistg.Dritter	2.440	2.440	18.590,98
	6751	Betreuung Einzelintegrat on	13.280	13.280	10.609,54
	6752	Dienstleistung Dritter	12.800	12.800	21.915,67
	6770	Versicherungspraemien	2.220	2.250	2.170,00
	6920	Verw/Betr.K.Ersatz an Kirchenkreis	30.240	33.290	29.484,00
	6921	Persk.Ersatz an Kirchen- kreis	3.960	3.960	3.168,75
	6922	Mitarbeltervertretung	2.160	1.880	1.800,00

Rechisträger 1200130120 St. Johannes Kgm.Appen
 Haushaltsplan 2011 14.09.10 11:32:28

Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
		Stand 15.05.2010	
8111 Verwendg.Zuwendg.Dritter mit Zweckbestimmung	50	50	0,00
8900 Restm. Bausondermaßnahme	0	0	7.100,00
8996 Übertrag bedürft. Kinder	0	0	336,00
8997 Restmittel	0	0	803,60
9100 Zufuehrung an Ruecklagen Fonds, Stiftungen	1.610	1.610	1.610,00
9110 Zufuehrg.an.Rueckl.,Fond	50	50	612,43
9420 Erwerb von bewegl.Sachen	3.710	1.800	0,00
9500 Ausgaben f. Baumassnahm.	9.010	15.400	0,00
9568 Fensterglasaustausch	0	0	627,13
Summe Ausgaben	810.150	828.420	770.124,64
Summe 2210.01			
Summe Einzelplan 2 Einnahmen	810.150	828.420	770.124,64
Ausgaben	810.150	828.420	770.124,64
Saldo	0	0	0,00

Funktion Erläuterungstext / Ansatzermittlung
 Gruppierung

Haushalts-
 ansatz (volle
 € 10,--)

00.2210.01 KINDERTAGESSTÄTTE APPEN

0500	<u>Zuschuss Land Integration</u> Der Zuschuss berechnet sich für 1 Kind (Einzelintegration). Das Land zahlt pro Kind und Tag einen Pflegesatz in Höhe von 36,38 €.		13.280
0520	<u>Zuschuss des Landes</u> Gem. dem Kindertagesstättengesetz - KiTaG – vom 12. Dezember 1991 trägt das Land 20% der Personalkosten für das pädagogische Personal (Hhst. 4230, 4350, 6400) Berechnungsgrundlage für das Land ist das Ergebnis des Vorjahres. Aufgrund dieses Verfahrens sind tarifliche oder sonstige Personalkostensteigerungen des lfd. Haushaltsjahres nicht berücksichtigt. Folglich beträgt die Einnahme für das lfd. Jahr nur ca. 16% der Personalkosten des pädagogischen Personals.		101.880
0530	<u>Sozialstaffel des Kreises</u> Ausfall durch die Sozialstaffel. Der Ausfall wird mit 15 % der Elternbeiträge berechnet.		43.600
0531	<u>Betriebskostenzuschuss des Kreises</u> 3 Gruppen á 563 € 2 Gruppen á 767 € 2 Gruppe á 665 €	1.689 1.534 <u>1.330</u>	4.550
0540	<u>Zuschüsse von politischen Gemeinden</u> Defizit wird von der politischen Gemeinde getragen. <u>Berechnung:</u> Summe der Ausgaben ./. Summe der Einnahmen (ohne 0540) verbleibt Fehlbetrag	810.150 <u>436.510</u>	380.310
0541	<u>Sozialstaffel Kommune</u> Kommunaler Anteil der Sozialstaffel		2.500
1411	<u>Elternbeiträge</u> Regelbeiträge gemäß Kreisrichtlinien für ca. 118 Kinder, der Ausfall für die Sozialstaffel wurde mit 15 % berechnet und bei den Haushaltsstellen 0530 und 0541 veranschlagt.		261.050
1430	<u>Essengeld – neu bei 2210.10 ab RJ 2010</u>		0
1431	<u>Getränkogeld</u> Monatlich 2 € je Kind		2.880
1700	Einnahmen aus Fotoverkäufen (Ausg. s. unter Hhst. 6700)		0
2211	Nachgewiesen werden bei dieser Hhst. die zweckgebundenen Spenden der Eltern. Ausgaben erfolgen über 8111. Die Mittel sind übertragbar		100

Funktion Erläuterungstext / Ansatzermittlung
 Gruppierung

Haushalts-
 ansatz (volle
 € 10,--)

4230	<u>Personalkosten für Betreuungen</u>		
	1 Leiterin	39,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	36,00 Std./wchtl.	befristet bis 31.07.11
	1 Erzieherin	26,00 Std./wchtl.	ab 01.08.11
	1 ErzieherIn	26,00 Std./wchtl.	
	3 ErzieherInnen je 39,0 Std.	117,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	33,00 Std./wchtl.	befristet bis 31.07.11
	1 Erzieherin	26,00 Std./wchtl.	ab 01.08.11
	2 Erzieherinnen je 27,0 Std.	54,00 Std./wchtl.	
	2 Erzieherinnen je 24,0 Std.	48,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieher	30,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	33,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieher	36,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	33,00 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	37,50 Std./wchtl.	
	1 Erzieherin	25,00 Std./wchtl.	befristet bis 31.07.11
	insgesamt	547,50 Std./wchtl.	bis 31.07.2011
		495,50 Std./wchtl.	ab 01.08.2011
			632.200
4231	<u>Gartenpflege</u>		
	5,80 Std./Wo.		5.600
4240	<u>Personalkosten für Raumpflege</u>		
	Planst.-Nr. 13.190		
	31,75 Std.		
	Erstattung 5 Stunden Küchenhilfe aus 2210.10, 4.310 €		23.090
4252	Bewegungsgruppe (7 Gruppen à 590 €)		4.130
4350	<u>Leistungen an Versorgungseinrichtungen (pädagogisches Personal)</u>		
	Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzlichen Unfallversicherung		1.800
4351	<u>Leistungen an Versorgungseinrichtungen (nichtpädagogisches Personal)</u>		
	Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzlichen Unfallversicherung		300
4520	<u>Vertretungen und Aushilfen pädagogisches Personal:</u>		
	Kosten für Vertretungen, kurzfristige Beschäftigung von Aushilfskräften, Springerkraft befristet bis 31.07.2011 4.700 €		15.700
4521	<u>Vertretungen und Aushilfen nichtpädagogisches Personal:</u>		
	Kosten für Vertretungen, kurzfristige Beschäftigung von Aushilfskräften, 2 % von Hhst. 4240		550
4900	Personalbezogene Sachausgaben		150
5100	<u>Bauunterhaltungspauschale</u>		
	2 % des Friedensfeuerkassenwertes von € 57.780	1.160	
	aus der Rücklagenzuführung s. Hhst. 9100	500	
	Pauschale für Spielsandauswechslung	3.060	
	Unterhaltung Rasenmäher, Kehrmaschine u. Aufsitzmäher	800	
	Fallschutzsand	410	
	Sicherheitsüberprüfung der Außenspielgeräte	190	
	Elektrocheck	150	6.270

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung		Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
5200	<u>Bewirtschaftungskosten für den Kindergarten</u>		
	- Gemeinde Appen, Kanalgebühren, Abwasser	800	
	- Stadtwerke Pinneberg, Wassergeld	1.100	
	- E.ON, Strom	4.450	
	- Müllgebühren, Kreis	1.310	
	- Schornsteinfegergebühren + Wartung Heizung	300	
	- HGW Gas (Heizung)	8.270	
	- Pauschale: 120 Plätze je € 23,50	2.820	
	- HTS, Handtuchspender	1.100	
	- Waschen der Gardinen und Reinigung der Teppiche	300	
	- Regenwasser	620	
	- Wartung Feuerlöscher	<u>150</u>	21.220
5300	Pacht für Spielplatzweiterungsgelände		200
5500	<u>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</u>		
	- Pauschale für Wartung der Bürogeräte	300	
	- Ersatzbeschaffungspauschale 85 Pl. je € 8,00	680	
	- Ersatzbeschaffungspauschale 35 Pl. je € 10,00	350	
	- Kinder, die am Essen teilnehmen 60 Pl. je € 2,00	<u>120</u>	1.450
6100	Fahrtkostenpauschale		260
6200	Fernmeldekosten		600
6300	<u>Pauschale für allgemeinen Geschäftsaufwand</u>		
	120 Betreuungen je € 3,00	360	
	Porto für 120 Betreuungen je € 2,00	<u>240</u>	600
6400	<u>Fort-, Aus- und Weiterbildung</u>		
	18 MA je € 153,00		2.750
6500	Pauschale für Fachzeitschriften		310
6660	<u>Arzneimittelpauschale</u>		
	120 Betreuungen je € 2,00		240
6680	<u>Lebensmittel für Verpflegung – neu bei 2210.10 ab RJ 2010</u>		0
6682	<u>Ausgaben für Getränke</u>		
	Einnahmen sh. Hhst. 1431, Restmittel sind übertragbar.		2.880
6690	<u>Bastel- und Spielmaterialpauschale</u>		
	85 Betreuungen je 50,00 €	4.250	
	35 Betreuungen je 75,00 €	<u>2.630</u>	6.880
6700	<u>Weitere Ausgaben</u>		
	für Veranstaltungen, z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern		
	7 Gruppen je 100 €		700
6720	Beiträge Ev. Landesverband		740
6750	Stützpädagogischer Dienst		2.440
6751	<u>Betreuung Einzelintegration</u>		13.280
6752	<u>Dienstleistungen Dritter</u>		
	- Reinigungsfirma	10.800	
	- pauschal für Erweiterung	<u>2.000</u>	12.800

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung				Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
6770	<u>Versicherungsprämien</u>				
	Haftpflicht	120 Plätze	x	1,47 €	176,40
	Inventar	7 Gruppen	x	26,39 €	184,73
	Gebäude	957,52 qm	x	1,84 €	1.761,84
	Unfall	120 Plätze	x	0,81 €	<u>97,20</u>
					2.220
6920	<u>Verwaltungskosten KK Pinneberg</u>				
	120 Kinder x 21,00 € x 12 Monate				30,240
6921	Ant. Personal- und Sachkosten f. Fachberatung gem. § 19 KiTaG				3.960
6922	<u>Kosten der Mitarbeitervertretung</u>				
	18 Mitarbeiter/innen je 120 €				2.160
8111	Bei dieser Hhst. werden die Ausgaben aus den zweckgebundenen Spenden der Eltern getätigt, s. auch Hhst. 2211/9110				50
9100	<u>Rücklagenzuführung</u>				
	Rücklagenzuführung für Bauunterhaltung				5.110
	./. Anteilsbetrag an Bauunterhaltungspauschale, s. Hhst. 5100				500
	./. Finanzierung der Ausgaben bei den Hhst. 9420 und 9500				<u>3.000</u>
					1.610
	Stand der Baurücklage am 01.01.2009 = € 9.210,82				
9110	Zuführung an Rücklage für zweckgebundene Spenden				50
	Stand der Spielzeugrücklage am 01.01.2009 = € 12.325,78				
9420	<u>Inventarbeschaffung</u>				
	Trampolin im Boden				2.000
	10 Krippenstühle				780
	1 Bauteppich				430
	Puppeneckenmöbel				<u>500</u>
					3.710
9500	<u>Bausondermaßnahmen</u>				
	Grüne Gruppe:				
	- Abbruch Holzpodest, Demontage Wandverkleidung, Demontage Wandschrank				1.400
	- Wände neu verputzen und streichen				1.120
	- neuer Wandschrank				1.000
	- textiler Bodenbelag im Bereich des Podestes				2.000
	Sternengruppe:				
	- Oberlicht abdichten im Garderoben Bereich				600
	- Toilettentrennwand befestigen				160
	Orangene Gruppe:				
	- untere Terrassentürblende mit neuem Dichtungsband befestigen				120
	- Aussentür mit Panikschloss nachrüsten				150
	- Ausbesserung Deckenanstrich Holzverkleidung Vorraum				140
	Kunterbunte Gruppe:				
	- Toilettentrennwand befestigen				160
	Tischler/Fenster				
	- Eingangshalle: Tür zum Innenhof austauschen				1.020
	- untere Aluabschlußschiene Fensterfront zum Innenhof erneuern				240
	- Flur (Vorraum Sterne): Außentür mit Panikschloss nachrüsten				150
	- Küche und Mitarbeiterzimmer: Erneuerung der Dauerelastischen Verfugungen bei 3 Fenstern				430
	Malerarbeiten Außenfassade				

Az.: 120

14.09.2010

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung		Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
	Ventilatorgehäuse: Fuge zwischen Außenwand und Gehäuse verschließen	230	
	Fassadenschindel der Außenwand im Bereich der Küche aus- Tauschen	<u>90</u>	9.010

Die Mittel sind bis zur Freigabe durch den Kirchenkreis gesperrt.

Haushaltsstelle Ansatz 2011 Ansatz 2010 Ergebnis 2009

Sachbuch 00

Einzelplan 2 Kirchliche Sozialarbeit

2210 Kindertagesstätte

10 Kita Appen - Essen

Einnahmen	0540	Zuschuss v.komm.Gemeinde	5.500	0	0,00
	1430	Entgelt f.Verpfleg/Unter	24.020	29.520	0,00
Summe Einnahmen			29.520	29.520	0,00
Ausgaben	4240	Lohn einschl. AG-Anteil	4.310	0	0,00
	6680	Lebensmittel	25.210	29.520	0,00
Summe Ausgaben			29.520	29.520	0,00
Summe 2210.10					
Summe Einzelplan 2		Einnahmen	29.520	29.520	0,00
		Ausgaben	29.520	29.520	0,00
		Saldo	0	0	0,00
Summe Sachbuchteil 00		Einnahmen	29.520	29.520	0,00
		Ausgaben	29.520	29.520	0,00
		Saldo	0	0	0,00

Az.: 120

14.09.2010

Funktion Erläuterungstext / Ansatzermittlung
 Gruppierung

Haushalts-
 ansatz (volle
 € 10,--)

00.2210.10 KINDERTAGESSTÄTTE APPEN – Essen

0540	<u>Zuschüsse von politischen Gemeinden</u> Alle Empfänger der Sozialstaffelermäßigung werden im vollen Umfang vom Beitrag des Mittagessens befreit. Sh. Hst. 0540 und 1430	5.500
1430	<u>Essengeld</u> 60 Kinder, mtl. 41,00 €/Kind	24.020
4240	<u>Personalkosten</u> Planst.-Nr. 13.190 5 Stunden Küchenhilfe	4.310
6680	<u>Lebensmittel für Verpflegung</u> Einnahmen sh. Hhst. 0540/1430 ./. 5 Std. Küchenhilfe 4.310 € an 2210.01	25.210

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 454/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 12.10.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	09.11.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	30.11.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	09.12.2010	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2011 für den heilp. Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 (siehe Anlage) eingereicht.

Gesamteinnahmen von 180.164,75 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 279.664,75 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 99.500 Euro.

Für das Jahr 2010 wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 100.100 Euro gewährt (Jahresrechnung 2010 bleibt abzuwarten), so dass sich kleine Ersparnisse ergeben haben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres und den festgesetzten Pauschalen für das Jahr 2011.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 103.000 Euro decken etwa 36,8% der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.717000 ist der Zuschuss in Höhe von 99.500 Euro bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2011 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Appen werden 99.500 Euro als Zuschuss für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten in Appen-Etz eingeplant.

Banaschak

Anlagen:

Haushaltsvoranschlag 2011

Heilpädagogischer Kindergarten Appen-Etz Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz				Änderung der Pauschalen		Elmshorn, 08.10.2010 Voranschlag 2011		
						Voranschlag	Voranschlag	Abrechnung
						PLAN 2011	PLAN 2010	IST 2009
I. Ausgaben				II. Einnahmen				
Pädagogisches Personal :				Elternbeiträge /- gebühren		103.000,00	100.000,00	99.658,40
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil z. Sozialvers. u. zus. Altersversorg. f. d. päd. Personal				Essengeld		16.500,00	16.000,00	16.606,40
Sonstiges Personal:				Träger				
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung u. zusätzl. Altersversorgung für das Personal im Wirtschaftsdienst (Hausmeister, Küchenpersonal, Reinigungskräfte)				Gemeinde				
Kosten der Fort- und Weiterbildung				Regelzuschuß				103.060,00
Berufsgenossenschaft				in Kind ohne Mahlzeit				341,00
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung				Sozialstaffel				137,50
Pauschale				Kreis				
				Regelzuschuß Betriebskosten		2.600,00	2.600,00	2.660,00
				Ausfallzahlung				
				Sozialstaffel		0,00	0,00	5.242,00
				Land				
				Korrektur 2008				-118,10
				vorbeh. der Abrg.		30.000,00	31.000,00	34.247,58
				Zuschuss Sprachförderung				1.600,00
				Zuschuss I-Gruppen		28.000,00	28.000,00	29.363,08
Verwaltungskosten				Sonstige Zuschußgeber		64,75	2,55	0,00
Pauschale				Sonstiges (z.B. Spenden)				
Gebäude- und Heizungsunterhaltung								
Anteilig Dachsanierung 1. BA								
Fenster&Fassadenanierung anteilig								
Inventar (Instandhalt. u. Neuanschaffg. kurzlebiger Einrichtungsgegenstände)								
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Vers.)								
Gebäudereinigung Pauschale								
allgem. Materialverbrauch								
Grundsteuern/Grundstücksabgaben								
Hausapotheke Pauschale								
Inventar + päd. Sachbedarf								
Pauschale								
Bürobedarf								
sonstige Pauschale Elementarplatz								
Porto Pauschale								
Fernsprechgebühr + Anlage								
Vebandsbeiträge								
Reisekosten								
Lebensmittel, Essenkosten, soweit nicht an anderer Stelle erfaßt								
Mieten (Gymnastikhalle, Schwimmhalle, Wal)								

Gesamtausgaben .i.	279.664,75	336.702,55	309.477,60
--------------------	------------	------------	------------

PLAN 2011	PLAN 2010	IST 2009
-99.500,00	-159.100,00	-16.679,74

Sonderzuschuss Fenster, Fassade	59.000,00
Förderung Gemeinde	
Appen 2011	-99.500,00 -100.100,00 -120.218,24

i. A. Deutschmann
Unterschrift **LEBENSILFHE**

für Menschen mit Behinderungen
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Heidmühlenweg 40 • 25336 Elmshorn
Tel. 04121/492410 • Fax 04121/492413

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 455/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 12.10.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	09.11.2010	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	30.11.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	09.12.2010	öffentlich

Zuschuss an das DRK Appen für die Durchführung der Veranstaltung "Karneval für Jung und Alt 2011"

Sachverhalt:

Das Deutsche Rote Kreuz hat mit Schreiben vom 15.08.2010 (siehe Anlage) angefragt, ob das DRK wieder mit dem Zuschuss der Gemeinde Appen zur Durchführung der Veranstaltung „Karneval für Jung und Alt 2011“ rechnen kann.

Seit dem Jahr 2008 organisiert das DRK Appen die Karnevalsveranstaltung und erhält dafür einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro von der Gemeinde Appen. Somit konnte das Defizit aus den Vorjahren (2004 = 1.223,94 Euro / 2005 = 1.075 Euro / 2006 = 1.140,08 Euro / 2007 = 577,13 Euro) bereits gesenkt werden.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2011 müssten entsprechende finanzielle Mittel eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt,

- dass das DRK Appen im Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro

zur Durchführung der Veranstaltung „Karneval für Jung und Alt in 2011“ erhält.

oder

- dass das DRK Appen zukünftig keinen Zuschuss von der Gemeinde Appen zur Durchführung der Karnevalsveranstaltung erhält.

Banaschak

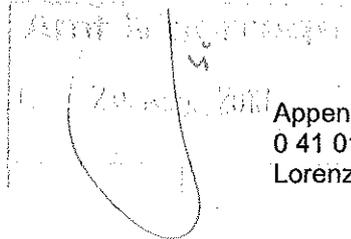
Anlagen:

Schreiben des DRK Appen vom 15.08.2010



DRK-OV Appen – Osterholder Str. 28 – 25482 Appen

Herrn
Bürgermeister
Hans-Joachim Banaschak



Appen, d. 15. August 2010
0 41 01 / 2 77 81 und 01 60 90 71 13 96
Lorenzen@msn.com

Karneval für Jung und Alt 2011

Lieber Hajo,

die Durchführung der ursprünglich von der Gemeinde Appen veranstalteten Karnevalssitzung wurde vor einigen Jahren auf den DRK-Ortsverein Appen übertragen. Damit wurde sie zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Gemeinde und des DRK-Ortsvereins.

Für unsere weiteren Planungen benötigen wir Informationen darüber, ob die Veranstaltung zu den bisherigen Konditionen von der Gemeinde mitgetragen wird.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass der DRK-Ortsverein nicht in der Lage ist, die aufkommenden Gesamtkosten zu tragen.

Der Karnevalsverein hat bisher 700 € für seinen Auftritt verlangt und die GEMA-Gebühren liegen bei ca. 140 €, diese Kosten lassen sich nicht aus Eintrittsgeldern (5 €/Person) und Umlagen aus dem Verkauf von Getränken finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Lorenzen
(Vorsitzender)

Notlage für Beratung
17.10.11

ly 10/11

*Zwischennachricht zwecks
Beratung in 11120 per Email
31. AUG. 2010*

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 457/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 13.10.2010
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/006.412

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	09.11.2010	öffentlich

Zuschussantrag 2011 Arbeitskreis Polegate e.V.

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis Polegate e.V. hat mit Schreiben vom 12.08.2010 den anliegenden Antrag gestellt. Der Arbeitskreis Polegate bittet um einen Zuschuss von insgesamt 2.500 Euro.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem Besuch aus Polegate im kommenden Jahr wird auch das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Appen und der Partnergemeinde Polegate gefeiert. Der Arbeitskreis Polegate e.V. rechnet hierfür mit einem erhöhten finanziellen Aufwand und bittet daher um einen Zuschuss von 2.500 Euro.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat auf seiner Sitzung am 07.09.2010 den Bürgermeister beauftragt, Gespräche mit den Vertretern des Arbeitskreises Polegate e.V. und dem Etzer Bund, insbesondere im Hinblick auf die jährliche Bezuschussung der Partnerschaften, zu führen.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Antrages erfolgt über den Haushalt 2011 der Gemeinde Appen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt dem Arbeitskreis Polegate e.V. einen Zuschuss für den Besuch aus Polegate und die Jubiläumsfeierlichkeiten in Höhe von höchstens 2.500 Euro/_____Euro zu gewähren. Ein Ver-

wendungsnachweis ist nach Abschluss des Besuches vorzulegen.

(Banaschak)

Anlagen:

Antrag des Arbeitskreises Polegate e.V.

ARBEITSKREIS POLEGATE e.V.

Gemeinde Appen
Herrn Bürgermeister Banaschak
Gärtnerstraße 8
25482 Appen

Amf Moorstege
12. Aug. 2010
12/08

Gemeinde Appen
13. AUG. 2010
Eingegangen

Fri Klaus Koch der 1. Aug
FTS 3.9.10
Koch

Appen, 12.08.2010

12/08

Besuch unserer Partnergemeinde Polegate in Appen zum 30-jährigen Jubiläum in 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,

bei unserem diesjährigen Besuch in Polegate haben wir eine Einladung an die „Twinning Association Polegate“ zum Gegenbesuch nach Appen in 2011 ausgesprochen und bitten dafür um einen Zuschuss von

1.500,- €.

Weil sich im Jahr 2011 die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in den Partnergemeinden Appen und Polegate zum 30ten Mal jährt, sollte dieses Jubiläum ansprechend ausgestaltet werden. Daher rechnen wir mit einem erhöhten finanziellen Aufwand und bitten die Gemeinde um einen zusätzlichen Beitrag dafür von

1.000,- €.

Wir bitten Sie, die beiden Zuschüsse in die Haushaltsplanung für 2011 mit einzubeziehen und hoffen auf einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf-Dieter Kröger
Vorsitzender

Marion Königsmann
Stellv. Vorsitzende

